

Tage des deutsch-krimtatarischen Dialogs

Alman – Qırım Tatar Subeti

Berlin 27./28. Juni 2011

Im Juni 2011 wird eine Bürgerrechtler, die Bundesrepublik auf die Situation der in der Ukraine aufmerksam gemeinsame Projekte in den Jugend- und Kulturaustausch, Menschenrechtspolitik sowie knüpfen, die nachhaltig die der Autonomen Republik ukrainisch-deutschen Gebieten positiv gestalten



Delegation krimtatarischer Wissenschaftler und Politiker besuchen. Ziel der Reise ist, krimtatarischen Bevölkerung zu machen und Kontakte für Bereichen Bildung, Technik, Sport, Sozial- und Tourismus und Fundraising zu demokratische Entwicklung in Krim und die krimtatarisch-Beziehungen auf diesen helfen.

Trialog e.V., das Netzwerk für junge Ideen, sowie die Gesellschaft für Osteuropa-Förderung organisieren, begleiten und moderieren die Gespräche, Informations- und Vernetzungstreffen.

Die Delegation wird geleitet von Mustafa Dschemilew, Abgeordneter der Hohen Rada, Beauftragter für die Belange der Krimtataren des ukrainischen Parlaments und Präsident des Nationalrates der Krimtataren. Herr Dschemilew ist Träger des Fridtjof Nansen- sowie des Victor-Gollancz-Menschenrechtspreises und ist in diesem Jahr für den Friedens-Nobel-Preis vorgeschlagen. Ihn begleiten der Präsident des Weltkongresses der Krimtataren und Abgeordneter des Parlamentes der Republik Krim, Refat Tschubarow, der Referent für Außenangelegenheiten des Krimtatarischen Nationalrates *Medschlis*, Ali Khamsin, sowie Swetlana Czerwonaja (FUEN/FUEV-Repräsentantin des Medschlis), Liliya Muslimova, Leiterin des Medschlis-Pressedienstes und Ref. für Öffentlichkeitsarbeit sowie Ahmet Özay, Präsidentenberater des Krimtatarischen Nationalparlamentes Medschlis und Mitglied des Exekutivrates des Krimtatarischen Weltkongresses.

Unterstützung erfährt das Projekt des deutsch-krimtatarischen Dialogs bisher vom Weltkongress der Krimtataren, von der Ukrainischen Botschaft in Berlin, der Heinrich Böll-Stiftung Berlin, der Initiative Mittel- und Osteuropa e.V., dem Osteuropa-Zentrum Berlin e.V., dem Integrationsvereins TAMGA e.V., dem *Center of Information and Documentation of Crimean Tatars* und der Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.

Für Pressetermine, Einladungen und Interviews mit den Gästen von der Krim kontaktieren sie uns bitte unter 0176 20129321 oder per E-Mail: icatat@gmx.de (Mieste Hotopp-Riecke, Trialog e.V.) oder Ahmet Özay, (Deutschlandvertreter des Weltkongresses der Krimtataren unter: medschlis@aol.com)

Gefördert von der **Robert Bosch Stiftung** und Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.

Vorläufiges Programm:

Montag, 27. 6. 2011

- 10.00-12.00 Treffen mit Ahmet Açet, Botschafter der Republik Türkei **nicht öffentlich**
- 13.00-14.30 Parlamentarisches Essen mit der deutsch-ukrainischen Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages (Frau Dr. Kofler, MdB und Koll.) **nicht öffentlich**
- 14.30-16.00 Begehung Bundestag **nicht öffentlich**
- 17.00-18.00 Informationsgespräch bei Frau Dr. Natalia Zarudna, Ukrainische Botschaft **nicht öffentlich**
- 19.30-21.00 Die tatarische Krim verstehen. Informations- und Kulturabend im Haus der Demokratie und Menschenrechte, Robert-Havemann-Saal. Mit Dr. Uwe Halbach (Stiftung Wissenschaft und Politik), Dr. Alexander Jossifidis (GfbV Berlin), Vorstellung des Projektes „Krimtataren: Erinnerung der Deportation und die junge Generation“ durch Stephan Felsberg (Institut für angewandte Geschichte) **öffentlich**

Dienstag, 28. 6. 2011

- 10.00-11.30 Fachgespräch auf Einladung von Walter Kaufmann mit Vertretern von Deutsch-Russischer Austausch (DRA); Dialog e.V.; APOLLO e.V.; TAMGA e.V.; Gesellschaft für Osteuropa-Förderung (GOF); UKRAINALE, Kiewer Dialog, Osteuropa-Zentrum, InMOE, DGAP (angefr.).
Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. **nicht öffentlich**
- 14.30-15.30 Fachgespräch im Auswärtigen Amt mit Susanne Schütz (Referatsleiterin Östliche Partnerschaft) und Barbara Quick (Länderreferentin Ukraine) **nicht öffentlich**
- 16.00-17.00 Treffen mit Cem Özdemir, Bundesvorsitzender Bündnis '90 / Die Grünen **nicht öffentlich**
- 17.30-18.30 Informationsgespräch mit Dr. Christoph Bergner, Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten (Parlamentarischer Staatssekretär BMI) im Innenministerium **nicht öffentlich**
- 19.15-21.00 Vortrags- und Informationsabend, Europäische Akademie, Grunewald. Begrüßung / Moderation: Dr. Mechthild Baumann (EAB); Einführung: Tilman Zülch, Generalsekretär der Gesellschaft für bedrohte Völker International e.V., Input-Referat "Die historische Dimension der deutsch-krimtatarischen Beziehungen"(M. Hotopp-Riecke (Berlin), **Vortrag "Die internationale Dimension des krimtatarischen Problems"** Mustafa Dschemilew, Bahçesaray / AR Krim **öffentlich**

Wir danken der Ukrainischen Botschaft in Deutschland, dem Ukraine-Referat des Auswärtigen Amtes, der Robert-Bosch-Stiftung, der Gesellschaft für bedrohte Völker e.V. und der Deutsch-Ukrainischen Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag für Entgegenkommen und Unterstützung bei Vorbereitung und Finanzierung der Deutsch-Krimtatarischen Tage des Dialogs.

Mit freundlicher Unterstützung von:
TAMGA e.V., Tatarlar Deutschland e.V.
Tatarisch-Baschkirischer Kulturverein e.V.



Bund ukrainischer Studenten in Deutschland e.V.
**Osteuropa-Zentrum
Berlin OEZ**
ICATAT Berlin

